

Keren: Selamschule renoviert

Schüler und Lehrer freuen sich über „neue“ Klassenräume und ein besseres Lernumfeld

(mz) Die Selam-Elementary-School ist die älteste Schule in Keren. Sie wurde 1918 in der italienischen Kolonialzeit erbaut und hat 24 Klassenzimmer und 4 weitere Räume. Die stark sanierungsbedürftige Schule wurde jetzt vom EHD mit einem Gesamtaufwand von 85 000 Euro grundlegend renoviert.



Die Schüler und Lehrer in der Selamschule können sich über frisch renovierte, helle Klassenzimmer freuen.
Foto: Zimmermann

Die 2 000 Grundschüler können sich heute wieder auf die Schule freuen. Noch vor gut einem Jahr drohte das undichte Dach einzustürzen. Schimmel bildete sich an den Wänden, die Toilettenanlagen funktionierten nicht mehr. Jetzt ist nicht nur die gesamte Schule grundlegend saniert, sondern auch das Umfeld für die Schüler wurde verbessert: Die Toilettenanlagen wurden vollständig erneuert, Regenwasser, das vom Dach der Schule in ein Reservoir geleitet wird, speist den Wassertank auf der Toilettenanlage.



Die Selam-Schule während der Renovierungsarbeiten